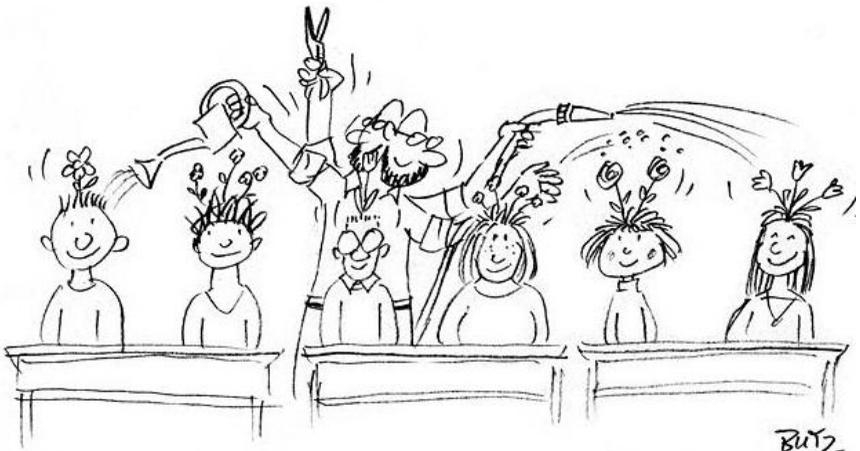


# Evangelische IGS Wunstorf



V57-2020-10-19



...gemeinsam in die Zukunft

## **Grundgedanken unserer Arbeit**

*... wie wir Das individuelle und gemeinsame Lernen stützen*

*Ihr Kind ist uns mit ganz eigenen Begabungen und Interessen willkommen!*

Es wird bei uns andere Kinder kennenlernen. Gemeinsam werden alle Kinder die Erfahrung machen, dass neben den Gemeinsamkeiten gerade auch Unterschiedlichkeit bereichernd und darin besonders lernwirksam ist.

## **Heterogenität als Chance**

Nach einer Eingewöhnungsphase arbeitet Ihr Kind im Unterricht und auch darüber hinaus **individuell begleitet**.

- ⇒ Stärken und Entwicklungsbereiche Ihres Kindes nehmen wir auf und unterrichten binnendifferenziert.
- ⇒ Wir arbeiten **inklusiv**, mit **Sonderpädagogen** im Co-teaching in jedem Jahrgang.

## **Fördern und Fordern als pädagogischer Grundgedanke**

Die unterschiedlichen Gaben Ihres Kindes, seine Stärken und seine Entwicklungsbereiche, nehmen wir auf und unterrichten binnendifferenziert.

- ⇒ Von Anfang an unterrichten wir **kooperativ** bei **innerer Fachleistungsdifferenzierung** nach **begabungsorientierten** Aufgabenstellungen. **Leseförderung** in allen Fächern haben wir uns als Schulziel gesetzt.
- ⇒ In **Deutsch** und **Mathematik** fördern und fordern wir in den Jahrgängen **5|6** in einer zusätzlichen Stunde auf der Basis gezielter Tests mit besonderen Schwerpunkten in **Förder- und Forder-Gruppen**.
- ⇒ Ausgefeilt ist ein **Rechtschreib-Training** (nach Reuter-Liehr) für Kinder in Jahrgang **5|6**, die dies besonders brauchen, arbeiten wir in Kleingruppen mit 6-7 Schüler\*innen über zwei Jahre hinweg in einer Förderstunde.
- ⇒ Daneben arbeitet eine **Legasthenie-Therapeutin** vor Ort mit einzelnen Schüler\*innen – dies auch in höheren Jahrgängen.
- ⇒ Im **Forderbereich** eröffnen wir Denkhorizonte durch herausfordernde Aufgaben und persönliche **Projekte**, fachspezifisch auch **Wettbewerbe** wie in Mathematik „Pangea“ oder in Englisch “Big Challenge“.

- ⇒ Im Fachunterricht in *Mathematik* sowie *Englisch* ab Jahrgang **7** und ab Jahrgang **8** auch in *Deutsch* bleibt der Unterricht im Klassenverband bestehen. Unterschiedliche Anforderungsniveaus in den Klassenarbeiten wie Unterrichtsangeboten beziehen die Fähigkeiten aller ein und ermöglichen Erfolgserlebnisse.
- ⇒ Ab Jahrgang **9** wird in den **Kernfächern** *Mathematik, Englisch, Deutsch* sowie den *Naturwissenschaften* bei **äußerer Fachleistungsdifferenzierung** unterrichtet, um zielgerichtet zu **SEK I - Schulabschlüssen** und bei entsprechender Begabung in die **gymnasiale Oberstufe** zu begleiten. Ein differenziertes Angebot an Wahlpflichtkursen begleitet auf dem Weg in die Berufsausbildung wie zur Fachhochschulreife (schul. Teil) bzw. zum Abitur.

## Die Evangelische IGS Wunstorf

*... als Ganztagsschule*

*Die Evangelische IGS Wunstorf ist eine voll gebundene Ganztagsschule.*

Unterricht findet an vier Tagen auch nachmittags statt. In vielfältiger Weise kann Ihr Kind am Schulleben teilhaben.

### Schulwoche an der Evangelischen IGS

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:20-07:40	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen
<b>1</b> 07:40-08:25	Anacht	AÜ Arbeiten & Üben	AÜ	Musik	AÜ
5'	Oder			oder	
<b>2</b> 08:30-09:15	Methodenlernen (14-tägig im Wechsel)	Mathematik	Fördern Fördern Deutsch	Musik	Englisch
20' Pause					
<b>3</b> 09:35-10:20	NW Naturwissenschaften	GL	Deutsch	Religion	Deutsch
5'					
<b>4</b> 10:25-11:10	NW Naturwissenschaften	Englisch	Deutsch	Religion	Deutsch
20' Pause					
<b>5</b> 11:30-12:15	Fördern/Fördern Mathematik	Profil * Bläserklasse	Mathematik	Englisch	Mathematik
5'					
<b>6</b> 12:20-13:05	Mathematik	Profil Bläserklasse	meet & eat **	Englisch	Klassenrat
45'	Mittagspause Mittagsangebote	Mittagspause Mittagsangebote	Mittagspause Mittagsangebote	Mittagspause Mittagsangebote	
<b>7</b> 13:50-14:35	AWT <u>Arbeit Wirtschaft Technik</u>	AG-Angebot	Sport	GL Gesellschaftslehre	
<b>8</b> 14:35-15:20	AWT <u>Arbeit Wirtschaft Technik</u>	AG-Angebot	Sport	GL Gesellschaftslehre	
		* Profilunterricht, siehe Broschüre, S.	** Mittagessen im Klassenverband		

## Klare Strukturierung des ganzen Tages

Ihr Kind bekommt einen Rahmen, um Verantwortung für seinen Lernprozess zu übernehmen und ein respektvolles Miteinander zu leben. Von ihrem Klassenlehrertandem (zumeist eine weibliche/männliche Lehrkraft) werden sie in den dafür gegebenen Stunden begleitet.

- ⇒ Die Schulwoche beginnt mit einer **Andacht**, an der alle Schülerinnen des Jahrgangs teilnehmen. Dem schließt sich im Wechsel 14-tägig an:
- ⇒ **Sozialen Lernen** – Ein gutes Miteinander ist Unterrichtsinhalt. Während unsere **Schulsozialpädagogen** mit Ihren Kindern arbeiten, so spielerisch *Vertrauen* zueinander wachsen kann und so auf das *gemeinsame Lernen* eingestimmt werden, bleibt dem **Klassenlehrertandem** Zeit für Beobachtung.
- ⇒ **Methodenlernen** – Selbstständiges Lernen braucht Anleitung. Im 5. Jahrgang wird dies mit dem **Klassenlehrertandem** systematisch eingeübt, beginnend mit der Arbeitsplatzgestaltung bis hin zur wirkungsvollen Ergebnispräsentation. Auch Rituale für eigenverantwortliches Weiterarbeiten wie etwa das Vokabellernen werden eingeübt.
- ⇒ Im Morgenband der anderen Wochentage liegen in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 i.d.R. vier, später drei **AÜ-Stunden**, die selbstständige Nach- und Vorbereitung der Unterrichtsinhalte ermöglichen, Ihrem Kind zugleich Gelegenheit zur Klärung und Überprüfung mit seinen Mitschülern geben.
- ⇒ In diesem Schuljahr erproben wir ‚**Meet & Eat**‘ als mögliche Struktur für ein gemeinsames Mittagessen der Klassen, für das eine AÜ-Stunde umgewidmet wird.
- ⇒ Die Woche beschließen Ihre Kinder mit dem **Klassenrat**, bei dem beide Klassenlehrkräfte Ihre Kinder anleiten, eigenständig Klassendinge zu regeln lernen.

## Unterrichtsfächer an der Evangelischen IGS

Lernintensität und Wiederkehr der Fächer an unterschiedlichen Tagen werden von unseren Schülern wie Lehrkräften geschätzt.

- ⇒ **Erschließungsprozesse eröffnen** – Für die inhaltliche Erarbeitung bleiben Ihrem Kind in Doppelstunden mehr Raum – dies gilt für alle Fächer, vor allem aber für die „praktischen Fächer“ **Kunst, Sport** und **AWT** (Arbeit|Wirtschaft|Technik: Werken, Hauswirtschaft, Textiles Gestalten).
- ⇒ **Regelmäßigkeit wahren** – Für den Sprachlernprozess in **Englisch** ist Sprachpraxis und Kontinuität wichtig. **Französisch|Spanisch|Latein** als zweite Fremdsprache ab Jahrgang 6 liegt parallel zu alternativen **WPK**-Angeboten, die im Projektlern-Ansatz im Bereich Medien/Soziales/Kreatives/Schülerfirma Doppelstunden ebenso wie die 2. Fremdsprache Doppelstunden brauchen.

- ⇒ **Themenorientiert integriert unterrichten** – **GL** (Gesellschaftslehre) und **NW** (Naturwissenschaften) werden bis Jahrgang 10 durchgängig in bis zu vier Wochenstunden unterrichtet und durch Ganztags- wie Profilunterrichte vertieft.

## Profile im Ganztag

Um den persönlichen Neigungen Ihres Kindes besonderen Raum zu geben, sind neben dem regelmäßigem Fachunterricht zwei Wochenstunden dem **Jahresprojekt: Wahlpflichtkurs 1** gewidmet, in dem Ihre Kinder interessengeleitet projektartig in überschaubaren Gruppen arbeiten – verknüpft mit einer darauf abgestimmten **AG** (Arbeitsgemeinschaft) aus dem vielfältigen Angebot.

- ⇒ **Profil Bläserklasse** – Unsere Erfahrungen zeigen, dass musikalisch interessierte Kinder durch das gemeinsame Instrumentalspiel zum „Klassenorchester“ zusammenwachsen. Ihr Kind erhält zwei Jahre ein Leihinstrument und in Kleingruppen Instrumentalunterricht von Lehrern der Musikschule Wunstorf.
- ⇒ **Fächerverbindend angelegte ganzheitliche Profilangebote** – Ihr Kind kann alternativ ein attraktives Profilanangebot wählen, in dem bei überschaubarer Schüler\*innenzahl fächerverbindend, dabei mit Kopf, Herz und Hand gearbeitet wird. Dies kann „Natur und Zukunft“ als naturwissenschaftlich-erdkundliches Profil sein, ein Robotikkurs, das Angebot Sport – Gesundheit, die Möglichkeit zur Kommunikation in Englisch oder „Bühne frei“, das Darstellendes Spiel, Musik, Kunst verbindet.

## Angebote im Ganztag

Attraktive Angebote alltäglich im **Mittagsband** und in **Arbeitsgemeinschaften** am Dienstagnachmittag bereichern darüber hinaus das Schulleben.

- ⇒ Jahrgangsübergreifend kann Ihr Kind auf freiwilliger Basis zwischen vielfältigen **Mittagsangeboten** wählen, die Lehrkräfte / externe Anbietende machen.
- ⇒ Das **AG-Angebot** wird für die Dauer eines Jahres verbindlich gewählt.

*Einige Beispiele:*

**Bienen** – Ihr Kind kann Verantwortung für die schuleigenen Bienen übernehmen und alles rund um diese so lebensmittelrelevanten Tiere lernen.

**Austausche** – Austausch mit Frankreich | Spanien | England | Finnland | Brasilien werden vorbereitet.

**Sport** – Gestützt durch unsere Kooperation mit Hannover 96 und mit einem örtlichen Sportverein, wird zu sportlicher Aktivität angeregt.

**Theater spielen, Tanzen, künstlerisches Gestalten** – Kreative handlungsorientierte Angebote ermöglichen, sich ganzheitlich auszuprobieren.

**Außerschulische Lernorte** – Mit dem Bauhof, verschiedenen Kirchengemeinden, der Kunstschule, einem Altenheim ... bestehen Kooperationen. Uns ist Vernetzung mit spannenden Orten lebenslangen Lernens wichtig.

## Schulkultur

*Wir sind offen für alle Kinder.*

Jedes Kind verstehen wir in seinem Sosein als geliebtes Geschöpf Gottes.

## Verbindlicher Religionsunterricht | Andachten und Gottesdienste

Von den Kindern, die zu uns kommen, erwarten wir eine Offenheit für religiöse Fragestellungen. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist verbindlich.

- ⇒ Es wird **evangelischer** und **katholischer Religionsunterricht** erteilt, daneben **islamischer Religionsunterricht** angeboten.
- ⇒ Für den Jahrgang wird wöchentlich eine **gemeinsame Andacht** gehalten.
- ⇒ **Feste im Kirchenjahr** sind Teil unseres Schullebens; Gottesdienste feiern wir regelmäßig als Schulgemeinschaft oder mit einzelnen Jahrgängen.

## LEBs statt Zensuren bis einschließlich Jahrgang 7

Der Blick in unserer Arbeit liegt auf Stärken und Entwicklungspotentialen.

- ⇒ Individuelle **Lernentwicklungsberichte** geben bis Jahrgang 7 detailliert Auskunft über Kompetenzen - das, was Ihr Kind gelernt und an Fortschritten hinzugewonnen hat.
- ⇒ Erst ab Klasse 8 bekommen unsere Schüler\*innen Notenzeugnisse.
- ⇒ „Sitzenbleiben“ gibt es nicht, wir stützen vielmehr **Lernfortschritte**.

## Alle Schulabschlüsse sind möglich

An der Evangelischen IGS Wunstorf können **alle** Schulabschlüsse erworben werden:

- ⇒ **Sekundarstufen I - Abschlüsse** sind der Förderschul-, Hauptschul- und Real-schulabschluss sowie der Erweiterte Sekundarstufenabschluss I.
- ⇒ Die **Berufsorientierung** hat in der Sekundarstufe I einen hohen Stellenwert über den jährlichen Zukunftstag, Potentialanalyse, Praktika.
- ⇒ An der **eigenen Oberstufe** ab Jahrgang 11 können leistungsstarke Schüler\*innen das **Abitur** (Allgemeine Hochschulreife) bzw. den schulischen Teil der **Fachhochschulreife** erreichen.

- ⇒ Wer ab Jahrgang 6 eine **zweite Fremdsprache** belegt hat, muss diese - anders als an anderen Schulen - nicht zwingend in der Oberstufe weiterbelegen. Wer möchte, kann erst im Jahrgang 11 mit der 2. Fremdsprache, nach Neigung mit der 3. Fremdsprache (z. Zt. Spanisch, Französisch oder Latein) beginnen.
- ⇒ Wir bieten ab Jahrgang 9 (in Vorbereitung auf die Oberstufe) bis einschließlich Jahrgang 13 einen **erweiterten Fächerkanon** (Pädagogik | Informatik | Darstellendes Spiel | Philosophie) an.
- ⇒ Auch in der Oberstufe ist uns wichtig, ein **vielseitiges Angebot** in Form von unterschiedlichen **Profilen** zu machen, das auf den **Übergang in die Berufs- und Studienwelt** sinnvoll **vorbereitet**. Ab Jahrgang 11 bilden wir **Profilklassen**, um gewissenhaft und in festen Strukturen zu arbeiten, in denen sich unsere Schüler gegenseitig gut stützen können.
- ⇒ Uns ist es wichtig, Ihr Kind kontinuierlich zu **beraten** und zu **begleiten**, nicht zuletzt in der **Berufs- und Studienorientierung** der Sekundarstufe II - etwa durch das Hochschul- und Berufspraktikum in Jahrgang 11, den Geva-Test zur Studienorientierung oder das Programm „*Schüler treffen Führungskräfte*“ in Jahrgang 12.
- ⇒ Bei uns unterrichten **Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen**: Grund-, Haupt-, Realschul-, Berufsschul-, Gymnasiallehrkräfte und Sonderpädagogen.

## Anmeldeverfahren

- ⇒ An der Evangelischen IGS Wunstorf können Schüler\*innen der 4. Klassen aus dem **Stadtgebiet Wunstorfs** angemeldet werden.
- ⇒ **135** Schülerinnen und Schüler bilden einen neuen Jahrgang. Sollte die Zahl der Anmeldungen höher ausfallen, entscheidet ein öffentliches Losverfahren über die Aufnahme.
- ⇒ Als Schule in **landeskirchlicher Trägerschaft** wird **Schulgeld** erhoben: aktuell monatlich 60,00 €, für das 2. Kind 45,00 €. Sozialstaffelungen ermöglichen jedem Kind den Schulbesuch.

Sollte es das Pandemie-Geschehen zulassen, laden wir Sie zu folgenden beiden Terminen ein:

**Info-Tag:** 12. März 2021, 15:00 - 17:30 Uhr

**Anmeldetage:** 14., 15. und 16. April 2021

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit unserer Homepage.

# Kontakt

⇒ **Evangelische IGS Wunstorf**

Nordbruch 23  
31515 Wunstorf  
Tel.: 05031/940-111

⇒ Schulleiterin: **Elke Helma Rothämel, GSD'**

E-Mail: [info@igs-wunstorf.de](mailto:info@igs-wunstorf.de)

⇒ Homepage: [www.evangelische-igs-wunstorf.de](http://www.evangelische-igs-wunstorf.de)

⇒ **Schulträger:**

**Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers,**  
vertreten durch das

⇒ **Evangelische Schulwerk**

Goseriede 7  
30159 Hannover  
Telefon: 0511-1241-307

⇒ Pädagogisch-theologischer Leiter: **Gerd Brinkmann**

E-Mail: [schulwerk@evlka.de](mailto:schulwerk@evlka.de)

Evangelische IGS Wunstorf  
gegründet 2010,  
in landeskirchlicher Trägerschaft  
seit 2011